



## Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe Münster

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

### Infos

Tel. 02 51 / 4 92-33 26

[www.muenster.de/stadt/muenster-fair-teilen](http://www.muenster.de/stadt/muenster-fair-teilen)

# Münster.Fair.Teilen.

**STADT MÜNSTER**

Amt für Bürger- und Ratsservice  
Geschäftsstelle Beirat für  
kommunale Entwicklungszusammenarbeit  
Presse- und Informationsamt

### Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

Geschäftsstelle Beirat für

kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Presseamt

Fotos: Dr. Doebel, Miranda, Dr. Schukalla,

photocase: BreakingTheWalls / VICUSCHKA

Siepmann, Zwischenzeit e.V.

September 2017, 2000



**30.9. – 30.10.2017**



Das Motto der diesjährigen Veranstaltungsreihe des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit lautet „Münster.Fair. Teilen.“

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedet wurde, hat sich auch zum Ziel gesetzt die Ungleichheit innerhalb und zwischen Ländern zu reduzieren. Dieses Ziel nimmt die Veranstaltungsreihe in den Fokus und zeigt auf, welche Möglichkeiten vor Ort bestehen, sich für eine Umsetzung des Zieles einzusetzen. Entwicklungspolitische Veranstaltungen zu Themen wie Einkommensgerechtigkeit, Chancengleichheit oder Ungleichgewicht der Nahrungsmittelverteilung bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Alle Münsteranerinnen und Münsteraner sind eingeladen sich zu informieren und sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

Die Stadt Münster bekennt sich auch durch die Beteiligung an dem Modellprojekt „Global nachhaltige Kommune in NRW“ zu den insgesamt 17 Zielen (Sustainable Development Goals / SDGs), die auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit aufbauen und eine ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung anstreben.

Als Oberbürgermeister der Stadt Münster möchte ich daher den Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und allen Initiativen, die sich durch ein Projekt oder ihre sonstige Mitwirkung ehrenamtlich engagieren, danken. Sie tragen mit dieser Veranstaltungsreihe dazu bei, dass wir dem gemeinsamen Ziel ein wenig näher kommen.

Ich wünsche Ihnen spannende Veranstaltungstage!

Markus Lewe

Oberbürgermeister der Stadt Münster

Auf 1.760.000.000.000 US-Dollar (1,76 Billion \$) schätzt Oxfam das Vermögen der 62 reichsten Menschen der Welt. Diese verfügen damit über eine Finanzkraft wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung, derzeit 3,74 Milliarden Menschen. Seit der Jahrtausendwende hat diese Hälfte nur knapp ein Prozent des gesamten Vermögenszuwachses erhalten. Auch wenn der Abstand zwischen armen und reichen Staaten ein wenig abgenommen hat, so ist doch das Gefälle innerhalb der meisten Länder dramatisch gewachsen. Die soziale und wirtschaftliche Ungleichheit stellt eine bedrohliche Fehlentwicklung und auch eine treibende Kraft bei den weltweiten Migrationsbewegungen dar, der die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung das Ziel 10 „Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern“ entgegengesetzt.

Die drei Schlüsselworte der entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe Münster.Fair. Teilen. pointieren das Anliegen. Münster bildet den Bezugsrahmen, ist eigener Lebens- und Möglichkeitsraum, charakterisiert durch vielfältige internationale Kontakte, auch in den globalen Süden. Fairness muss endlich Verhaltensmaxime in den weltweiten Beziehungen werden. Teilen schließlich ist sowohl bereits erfahrbare Praxis im interkulturellen Erfahrungsaustausch vieler Gruppen, zugleich aber ein uneingelöstes Versprechen in internationalen Wirtschafts- und Handelsverflechtungen sowie bei den Nachhaltigen Entwicklungszielen, wie sie von der UNO formuliert wurden. Die Ungleichheit in und zwischen Ländern darf nicht weiter wachsen, sondern muss spürbar verringert werden. Auch unser Beitrag in und von Münster aus ist dabei gefordert.

Dr. Kajo Schukalla

Vorsitzender des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit



**SAMSTAG, 30.9. AUFTAKTVERANSTALTUNG**  
15 Uhr Eröffnung der Veranstaltungsreihe

*Grußworte: Beate Vilhjalmsson  
(Bürgermeisterin der Stadt Münster),  
Dr. Kajo Schukalla (Beirat für kommunale  
Entwicklungszusammenarbeit)*

**Vorstellung des Projektes  
FairTrade – Inklusiv!**

Ältere Menschen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, die sich am Übergang von der Werkstatt in den Ruhestand befinden, wurden 2016/2017 in mehrtägigen Kursen über den Fairen Handel und die Arbeit in Weltläden informiert. Die Kursleitung berichtet über ihre Erfahrungen.

*Dr. Jutta Hollander  
(Europäische Senioren Akademie Ahaus)*

*Stadthausaal,  
Platz des  
Westfälischen  
Friedens*

*Veranstalter:  
Beirat für kommunale  
Entwicklungszusammen-  
arbeit, Behinderung und  
Entwicklungszusammen-  
arbeit e.V., Essen,  
Arbeitskreis Eine Welt  
Münster,  
Europäische  
Seniorenakademie Ahaus*

**Einführung in die Installation  
„inklusiv ist nachhaltig“**

Die multimediale, interaktive und barrierefreie Installation informiert über die nachhaltigen Entwicklungsziele mit konkreten Umsetzungs-Beispielen aus Münster.

**Führungen:**  
16 Uhr mit Gebärdendolmetscher  
17 Uhr  
18 Uhr in leichter Sprache

**„INKLUSIV IST NACHHALTIG“**  
Installation

Seit dem 1. Januar 2016 sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in Kraft. Ein wichtiger Fortschritt der Agenda 2030 im Vergleich zu den Millenniumsentwicklungszielen ist die Aufnahme der Inklusion in den globalen Zielrahmen für nachhaltige Entwicklung. Der Verein Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. Essen (bezev) präsentiert dazu eine barrierefreie, multimediale und interaktive Installation, welche die Agenda 2030 sowie lokale Beispiele der Umsetzung vorstellt. Eigene Visionen und Anregungen können auf einem Besucherportal dokumentiert werden. Die Installation ist in Kooperation mit lokalen Partnern bis Ende 2017 monatlich in verschiedenen Städten Deutschlands zu sehen.

*Infos unter: [www.inklusiv-ist-nachhaltig.de](http://www.inklusiv-ist-nachhaltig.de)*

*Führungen für Gruppen oder Schulklassen sind möglich. Den Kontakt vermittelt der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit,  
Geschäftsstelle: Susanne Rietkötter,  
Tel: 492 3326, [rietkoetter@stadt-muenster.de](mailto:rietkoetter@stadt-muenster.de)*

**SAMSTAG, 30.9. –  
SAMSTAG, 28.10.**



*Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
8 bis 18 Uhr,  
Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Samstag 8 bis 12 Uhr*

*Stadthausaal, Platz  
des Westfälischen  
Friedens*

*Veranstalter: Beirat für  
kommunale Entwicklungszusammenarbeit, bezev*

**SONNTAG, 1.10. DEN HUNGER TEILEN**  
12 Uhr Eine Temporäre Installation

Diese künstlerische Aktion startet mit einem lautstarken Stadtausruf. Das globale Ungleichgewicht der Nahrungsmittelverteilung und die Machtverhältnisse in der Nahrungsmittelindustrie stehen im Mittelpunkt. Der Verschwendungsmodus der mitteleuropäischen Gesellschaft wird deutlich. Die anschließende Suppenausgabe erfolgt zugunsten der Welthungerhilfe.

*Vorplatz Stadthaus 1*

*Veranstalter:  
Wilm Weppelmann,  
Kulturgrün*

**MONTAG, 2.10. – BIOGAS IN NEPAL –  
FREITAG, 13.10. LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE**

*Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 7.30 – 16 Uhr*

Ein ländlicher Haushalt in Nepal kann mit dem Dung von zwei Wasserbüffeln seine eigene Biogasanlage betreiben, um ausreichend Gas zum Kochen zu produzieren. Die fast wartungsfreien Anlagen verhindern das Abholzen der Wälder und die gesundheitsschädliche Rauchentwicklung beim Kochen. Seit 2004 konnten über 1.600 Biogasanlagen im Südosten Kathmandus errichtet werden.

*Foyer der  
Bezirksregierung,  
Domplatz 1 – 3*

*Veranstalter:  
Ökumenischer  
Eine-Welt-Kreis  
St. Nikolaus Wolbeck,  
HEFA (Health and  
Education for All)  
Kathmandu / Nepal*

Im Anschluss: 16.10. – 27.10.  
Stadtwerke Münster, Hafenplatz  
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr

*Weitere Informationen: [www.ewk-wolbeck.de](http://www.ewk-wolbeck.de)*

**TEIL MA(H)!**  
Weltbaustellen-Radtour meets  
Public Dinner!

Die Weltnachhaltigkeitsziele waren in diesem Jahr Thema der Weltbaustelle Münster. Wir nehmen die Herausforderung an und thematisieren das Ziel 10 der UN-Agenda 2030: „Ungleichheiten zwischen und innerhalb von Ländern beseitigen!“. Wir besuchen per Leeze alle vier neuen Wandbilder und laden anschließend zu einem Public Dinner ein. Radeln Sie mit und nehmen Sie Platz an der großen Tafel! Gern gesehen: selbstgemachte Kuchen und Snacks!

*Weitere Infos: [www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)*

**INKLUSIV IST NACHHALTIG**  
Fachtagung

Wie kann kommunale Entwicklungszusammenarbeit inklusiv gestaltet werden? Wie wird dies in Münster bereits verwirklicht und was ist Ihre Zukunftsvision einer inklusiven Umsetzung? Wir werden gemeinsam eigene lokale Handlungsoptionen entwickeln.

*Information und Anmeldung:  
[rietkoetter@stadt-muenster.de](mailto:rietkoetter@stadt-muenster.de), Tel: 492 33 28*

**DONNERSTAG, 5.10.**  
15 Uhr:  
*Treffpunkt Radtour:  
Travelmannstr. 30 / Ecke  
Timmerscheidtstr.*

17 Uhr:  
*Public Dinner am  
Staufenplatz*

*Veranstalter: Vamos,  
Eine-Welt-Forum Münster,  
Eine Welt Netz NRW,  
Weltladen im Südviertel,  
Fair Handelsgesellschaft,  
la tienda, Gesellschaft für  
bedrohte Völker, Oikocredit*

**DIENSTAG, 10.10.**  
10 – 15 Uhr

*Alexianer  
Waschküche  
(Tagungsraum),  
Bahnhofstraße 6*

*Veranstalter: Beirat für  
kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt  
Münster, bezev*



**MITTWOCH, 11.10. FAIR TEILEN IN INTERNATIONALEN PARTNERSCHAFTEN?**

20 Uhr

Film- und Gesprächsabend

*Bürgertreff  
Zukunftswerkstatt  
Kreuzviertel,  
Schulstraße 45*

*Veranstalter:  
Entwicklung-Frieden-  
Mission Hl. Kreuz,  
Zukunftswerkstatt  
Kreuzviertel,  
Ghana-Forum NRW*

In Deutschland liegt das Bruttonational-  
einkommen pro Kopf bei fast 48.000 US-  
\$, in Ghana bei nur 1.500 \$. Wie gehen  
wir mit diesem Wohlstandsgefälle in  
kirchlichen, kommunalen, Schul- und  
Vereinspartnerschaften um?

Wir informieren über Ghana und spe-  
ziell die Gemeindeparterschaft mit  
Tamale und laden zum Erfahrungsaus-  
tausch ein.

**DONNERSTAG, 12.10. SMART ENERGY FÜR SMART AID**

18 - 21 Uhr

Round Table Gespräch

Die Energieversorgung von Dörfern  
in Afrika ohne Stromanschluss durch  
Solarmodule verbessert die Chancen  
zur Überwindung von Ungleichheit,  
z.B. durch die Bereitstellung von  
Beleuchtung. Experten berichten und  
diskutieren über konkrete Projekte und  
Unterstützungsangebote in Münster.

*Die Brücke,  
Wilmergasse 2*

*Es diskutieren:  
Florencia Tamanini (Eurec Master Ing.),  
Thomas Ricke (Villageboom Münster),  
Lasse Trappe (Entwicklung Wasserfilter)*

*Veranstalter: Nütec,  
Villageboom Münster*

**NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE**

Film- und Gesprächsabend

Mutige Menschen engagieren sich  
weltweit für die Menschenrechte.  
Dokumentarfilme zeigen Beispiele für  
Engagement zur Verringerung von  
Ungleichheit und Ungerechtigkeiten.  
Die wachsende soziale und wirtschaft-  
liche Ungleichheit, die UN-Nachhaltig-  
keitsziel 10 benennt, ist eine der  
großen Herausforderungen unserer  
Zeit. Der Abbau dieser Ungleichheit  
trägt zu nachhaltigen wirtschaftlichen  
Verbesserungen bei und stärkt den  
sozialen Zusammenhalt.

**3. ALTERNATIVE ROHSTOFFWOCHE**

Im Rahmen der europaweiten Kam-  
pagne STOP MAD MINING findet die  
3. Alternative Rohstoffwoche statt. In  
verschiedenen Veranstaltungen wird  
über die Auswirkungen des Rohstoff-  
abbaus wie Menschenrechtsverlet-  
zungen und Umweltzerstörung im  
Globalen Süden informiert.

*Informationen: [http://www.ci-romero.de/  
rohstoffe\\_stopmadmining/](http://www.ci-romero.de/rohstoffe_stopmadmining/)*

**FREITAG, 13.10.**

18 Uhr

*Lukas-Gemeinde-  
zentrum Gievenbeck,  
Rüschhausweg 17*

*Veranstalter:  
Ökumenischer Zusammen-  
schluss christlicher  
Eine-Welt-Gruppen  
Münsters, Lukas-Eine-  
Welt-Kreis Gievenbeck*

**MONTAG, 16.10. -  
SONNTAG, 22.10.**

*Veranstalter: Christliche  
Initiative Romero (CIR)*



## **MONTAG, 16.10. „NO A LA MINERÍA – SÍ A LA VIDA“**

19 Uhr **DOKUMENTARFILM**

Film und Diskussion

Gezeigt wird die Dokumentation „Nein zum Bergbau – Ja zum Leben“ mit deutschen Untertiteln. Der Film verdeutlicht die verheerenden Auswirkungen und den Widerstand der Bevölkerung gegen den Goldbergbau in El Salvador und Guatemala. Anschließend findet ein Gespräch mit der Regisseurin Lisa Backmann und Gästen aus Mittelamerika statt.

*neben\*an,  
Warendorfer  
Straße 45  
(neben dem Cinema)*

Veranstalter: CIR,  
Cinema Filmtheater

Referentin: Anna Backmann [CIR]

## **FAIR.TEILEN? – GRIECHENLAND ZWISCHEN FINANZKRISE UND FLÜCHTLINGSDEAL**

Vortrag, Diskussion

Am Beispiel Griechenlands erklären wir den Zusammenhang zwischen den Folgen der Finanzkrise dort und den sozialen Folgen des EU/Türkei-Deals. Es werden solidarische Initiativen vorgestellt, die hier und dort bemüht sind, auf diese Probleme hinzuweisen und Antworten zu finden.

Referent: Achim Rollhäuser  
(Rechtsanwalt und Aktivist aus Athen)

## **DIENSTAG, 17.10.**

19 Uhr

*Institut für Theologie  
und Politik,  
Friedrich-Ebert-Str. 7  
(im Hinterhof)*

Veranstalter: Institut für  
Theologie und Politik,  
Bündnis „Münster – Stadt  
der Zuflucht“

## **DIENSTAG, 17.10. „TITICACA UND DIE VERSCHWUNDENEN GESICHTER“**

19 Uhr

**Dokumentarfilm**

Der Film von Heeder Soto handelt von den sozialen Konflikten am Titicacasee, ihren Ursachen und Konsequenzen. Zeitzeugen von der bolivianischen und der peruanischen Seite des Sees erzählen, wie es zu Menschenhandel kommt, wie Flüsse durch Bergbau vergiftet werden und welche Krankheiten Menschen und Tiere dadurch haben. Auch Aktivist\*innen im Widerstand gegen den Braunkohleabbau in Deutschland kommen zu Wort.

*Cinema,  
Warendorfer  
Straße 45*

Veranstalter: CIR,  
Cinema Filmtheater

Referentin: Anna Backmann [CIR]

## **REBELLISCHER KAFFEE FÜR „LAND UND FREIHEIT!“ AUS CHIAPAS / MEXIKO**

Vortrag- und Diskussion

Tausende indigene Familien konnten 1994 die Sklaverei in Chiapas überwinden und sich Ländereien, die ihren Vorfahren von rassistischen Großgrundbesitzern geraubt wurden, wieder aneignen. Seitdem bauen sie dort nicht nur Kaffee an, sondern auch eine basisdemokratische Gesellschaft auf, die sich gegen Ausbeutung, patriarchale Unterdrückung und ökologische Zerstörung wendet.

Referent: Hans-Martin Kühnel  
(Kaffee Kollektiv Aroma Zapatista eG, Hamburg)

## **MITTWOCH, 18.10.**

20 Uhr

*Vereinsräume des  
Freygeist e.V.,  
Leostraße 16*

Veranstalter: Zwischenzeit,  
Kaffee Kollektiv Aroma  
Zapatista



## **DONNERSTAG, 19.10. LANDRAUB IN NORDGHANA**

20 Uhr Vortrag mit Diskussion

*Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG), Aula, Frauenstraße 3 – 7*

*Veranstalter: Entwicklung-Frieden-Mission Hl. Kreuz, KSHG, Ghana-Forum NRW, Gesellschaft für bedrohte Völker*

Ausländische Agrarkonzerne und Nationalstaaten erwerben riesige Ackerflächen in Afrika vor allem zur Agrarkraftstoffproduktion. Auch Ghana gehört zu den Zielländern dieses Landgrabbing-Phänomens. Kleinbauern verlieren dadurch ihre Existenzgrundlage. Gibt es Möglichkeiten menschenrechtlicher und sozial verantwortlicher Investitionen in Afrika, ohne das Recht auf Nahrung für alle zu ignorieren?

*Referent: Dr. Emmanuel Dassah (Theologe und Sozialwissenschaftler Münster, Tamale / Ghana)*

## **ROHSTOFFABBAU**

Herbsttagung

Themen der Tagung sind der Rohstoffabbau und die Verantwortung deutscher Unternehmen. Es sind Gäste eingeladen, die vom Bergbau in Mittelamerika direkt betroffen sind.

*Referent: Christian Wimberger (CIR)  
weitere Infos: [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de)  
Anmeldungen: [cir@ci-romero.de](mailto:cir@ci-romero.de)*

## **SAMSTAG, 21.10.**

9 – 16.30 Uhr

*Evangelische Studierendengemeinde Münster, Breul 43*

*Veranstalter: CIR*

## **FREITAG, 20.10. VERÄNDERUNG, DIE FAIRTEILT**

8 – 13 Uhr Projekttag an einer Schule

*Montessori-Schule Münster, Soester Straße 13*

*Veranstalter: Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE)*

Die Schüler\*innen werden sich mit den Themen der nachhaltigen Entwicklungsziele (kurz „SDGs“) auseinandersetzen. Insbesondere wird das SDG 10 – Reduzierung von Ungleichheiten – in den Blick genommen. Es werden interkulturelle Handlungsmöglichkeiten entwickelt, eigene Erfahrungen eingebracht und [alternative] Handlungsoptionen entwickelt.

*geschlossene Schulveranstaltung  
Referenten: Birgit Sulzer, Stefanie Löhr (ESE)*



**SONNTAG, 22.10. GHANA IN KOPF UND BAUCH –  
18 Uhr GEMEINSAM KOCHEN, REDEN UND  
FAIR TEILEN.**

Eine deutsch-afrikanische Begegnung

Die ghanaische Küche ist vielfältig wie die deutsche auch. Die sättigende Basis stellen in Ghana Fufu, Reis, Yams, Kochbanane oder Süßkartoffel, dazu werden Saucen, Salate und Fisch oder Hühnchen gereicht. Auch die Chop Bars (Straßenküchen) und die Arten der Zubereitung sind etwas Besonders. Über diese Aspekte des Alltagslebens möchten wir ins deutsch-ghanaische Gespräch kommen und die Folgen des Verkaufs deutscher Geflügelreste auf ghanaischen Märkten thematisieren.

*Pfarrzentrum  
Hl. Kreuz,  
Maximilianstraße 59*

*Veranstalter:  
Entwicklung-Frieden-  
Mission Hl. Kreuz*

*Anmeldungen: Pfarrbüro Heilig Kreuz,  
Tel: 202080*

**KLIMASCHUTZ UND FAIRER HANDEL  
BEGINNEN AUF DEM TELLER**

Vortrag und Kochkurs

Welchen Einfluss hat mein Fleischkonsum auf Umwelt, Tiere, Gesundheit und andere Menschen? Gibt es Alternativen? An diesem Abend werden wir uns mit den Auswirkungen des hohen Fleischkonsums beschäftigen und anschließend ein leckeres veganes Menü zubereiten.

*Referenten: Heiko Wischnewski,  
Katharina Geuking (Münster isst veggie)  
Anmeldungen: kontakt@veggietag-muenster.de*

**DONNERSTAG, 26.10.**

19 Uhr

*Anna-Krückmann-  
Haus,  
Friedensstraße 5*

*Veranstalter:  
Initiative Münster isst veggie*

**UNGLEICHHEIT REDUZIEREN ODER  
DEMOKRATIE UND FRIEDEN  
RISKIEREN!**

Vortrag und Diskussion

Massiv wachsende soziale und räumliche Unterschiede bedrohen Demokratie und Frieden. Diese Aussage soll mit aktuellen Entwicklungen in Afrika überprüft und diskutiert werden.

Ausgangspunkt sind die jüngsten Wahlen in Ghana, die zu einem Regierungswechsel führten.

Warum sind die Wahlen trotz einiger Befürchtungen friedlich verlaufen? Welche institutionellen und gesellschaftlichen Herausforderungen gab und gibt es?

*Hauptreferentin:  
Sarah Czichowsky (Arbeitskreis Ghana)*

**DONNERSTAG, 26.10.**

20 Uhr

*Katholische  
Studierenden- und  
Hochschulgemeinde  
(KSHG), Aula,  
Frauenstraße 3 – 7*

*Veranstalter:  
Ghana-Forum NRW, KSHG,  
Gesellschaft für bedrohte  
Völker, Eine-Welt-Forum  
Münster*





**SAMSTAG, 28.10. WIE GRÜNDE ICH EIN SOZIALUNTERNEHMEN?**

10 – 17 Uhr

Workshop

Wer sich mit einer sozialen Idee selbständig machen möchte, steht vor ganz besonderen Herausforderungen. Der Workshop gibt einen Überblick zu sozialunternehmerischen Handlungsansätzen, Strategien und Finanzierungsmodellen. Hintergründe zur Definition von Social Entrepreneurship und Social Business werden erklärt.

*B-Side,*

*Am Mittelhafen 42 – 44*

*Leitung:*

*Veranstalter: Christina Jäger (The Grameen Creative Lab)*

*B-Side Kultur, Um Anmeldung wird gebeten unter:*

*The Grameen Creative Lab info@b-side.ms*

**MONTAG, 30.10. GLOBALE UNGLEICHHEIT UND IHRE NUTZNIESSER IN DER TEXTILINDUSTRIE**

19 – 21.30 Uhr

Film, Diskussion

Der Film „Der Kleiderhaken“ zeigt die Schattenseiten der globalisierten Textilproduktion.

Anschließend wird die [oft nur bedingte] Aussagekraft aktueller Textil-Siegel in den Fokus genommen und über Möglichkeiten diskutiert, durch bewussten Konsum zu einer gerechteren Welt beizutragen.

*Veranstalter:*

*B-Side Kultur, Fairdruckt, Referenten: Thorsten Hallmann und*

*Zwischenzeit Simon Mertens (B-Side)*

**BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGSORTE**

Alexianer Waschküche  
Bahnhofstraße 6



Cinema Münster  
Warendorfer Str. 45 – 47



Evangelische Studierendengemeinde  
Münster  
Breul 43



Foyer der Bezirksregierung  
Domplatz 1 – 3



Katholische Studierenden- und  
Hochschulgemeinde [KSHG]  
Frauenstraße 3



neben\*an  
Warendorfer Straße 45



Pfarrzentrum Hl. Kreuz  
Maximilianstraße 59



Pfarrsaal St. Anna  
Dingbängerweg 61



Stadthausaal  
Platz des Westfälischen Friedens



Stadtwerke Münster  
Hafenplatz 1



## VERANSTALTER

STADT MÜNSTER

Beirat für kommunale  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



B-Side Kultur e.V.



Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit  
e.V. (bezev)



Bündnis „Münster – Stadt der Zuflucht“

Christliche Initiative Romero (CIR) e.V.



Cinema Filmtheater GmbH

Eine-Welt-Forum Münster e.V.



Eine-Welt-Kreis Thushanang



Eine Welt Netz NRW e.V.



Entwicklung-Frieden-Mission Hl. Kreuz

Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung  
(ESE) e.V.



Europäische Senioren-Akademie, Ahaus

FAIRDROCKT

Fairdruckt eG



FAIR Handelsgesellschaft mbH  
und AK Eine Welt Münster



Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. (GfbV)



Ghana-Forum NRW e.V.

HEFA (Health and Education for All)  
Kathmandu/Nepal

Initiative Münster isst veggie



Institut für Theologie und Politik

Kaffee Kollektiv Aroma Zapatista eG, Hamburg

Katholische Studierenden- und  
Hochschulgemeinde



Kulturgrün e.V.



la tienda e.V.



Lukas-Eine-Welt-Kreis Gievenbeck

Nütec e.V.



Oikocredit



Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus  
Wolbeck e.V. (ÖWK)

Ökumenischer Zusammenschluss christlicher  
Eine-Welt-Gruppen Münster (ÖZ)



The Grameen Creative Lab

Vamos e.V.



Villageboom GmbH Münster

Weltladen im Südviertel



Zukunftswerkstatt Kreuzviertel

Zwischenzeit e.V.

